

SVP Seegräben zur Gemeindeversammlung vom 6. Dezember

Text: SVP Seegräben / www.svp-seegraeben.ch

Mit dem bald traditionellen Fonduehock, der im November wiederum im Alders Restaurant stattfand, verbindet die SVP Seegräben jeweils einen geselligen Anlass mit aktuellen politischen Themen. In diesem Jahr ging es dabei auch um die Geschäfte der kommenden Gemeindeversammlung.

Gemeinderat und Finanzvorstand Patrik Jenal erläuterte das Budget der Gemeinde Seegräben für das Jahr 2017. Dieses sieht bei einem Ertrag von 7,1 Mio. Franken und einem Aufwand von 7,2 Mio. Franken, einen Rückschlag von Fr. 88'880.-- vor, was 2,5 bis 3 Steuerprozenten entspricht. Der vorgesehene Rückschlag soll durch eine Entnahme aus dem Eigenkapital ausgeglichen werden. Bei der Abrechnung über den Kredit für den Neubau des Gehweges entlang der Aathalstrasse, durfte eine Kostenunterschreitung von Fr. 31'000.-- zur Kenntnis genommen werden. Die SVP empfiehlt diese beiden Geschäfte zur Annahme.

SVP sagt ja zu schulergänzenden Tagesstrukturen

Das Geschäft für die schulergänzenden Tagesstrukturen an unserer Primarschule wurde durch den Präsidenten der Schulpflege, Gemeinderat Philipp Küng vorgestellt. Aufgrund einer Umfrage unter den Eltern hält die Schulpflege die Nachfrage nach diesen Tagesstrukturen für genügend ausgewiesen, so dass ein solches Angebot geschaffen werden soll. In der ausgiebigen Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass solche Angebote in vielen anderen Gemeinden viel weniger genutzt würden, als gemäss den jeweiligen Umfragen zu erwarten gewesen wäre. Tatsächlich konnten gemäss jüngsten Medienberichten solche Tagesstrukturen in anderen Gemeinden nicht aufrechterhalten werden, da jeweils kostengünstigere Lösungen innerhalb der Familie oder innerhalb der Nachbarschaft gefunden wurden. Der Schulpräsident konnte jedoch versichern, dass gemäss den definitiven Anmeldungen der für den Betrieb notwendige Minimalbestand von zehn Kindern gesichert sei. Sollte die Nachfrage entgegen den Erwartungen nicht den Minimalanforderungen entsprechen, werde das Angebot der Tagesstrukturen nicht weiter geführt und für die einzelnen verbliebenen Schüler individuelle Lösungen gesucht. Unter dieser Zusicherung unterstützt die SVP die Einführung der schulergänzenden Tagesstrukturen mit dem vorgeschlagenen Gemeindeanteil von 25% an die entstehenden Kosten. Gemäss aktuellem Stand würden diese jährlich um die Fr. 15'000.-- zu Lasten der Gemeinde verursachen.

Zukünftige Schulraumplanung wird aktuell

Weiter orientierten der als Projektleiter eingesetzte Gemeinderat Patrik Jenal und Schulpräsident Philipp Küng über die Notwendigkeit und Überlegungen betreffend der zukünftigen Schulraumplanung. Gemäss heutigem Stand soll dafür anlässlich einer Urnenabstimmung vom kommenden Februar oder Mai ein Kredit von etwas über 2 Mio. Franken vorgelegt werden. Nebst diversen Sanierungen und Umbauten an den bestehenden Gebäuden fällt insbesondere die vorgesehene Umnutzung der alten Turnhalle auf. Vorbehalten ist zurzeit noch die Stellungnahme seitens des Heimatschutzes betreffend Umbau der alten Turnhalle. Die SVP Seegräben legt absoluten Wert darauf, dass auch bei den Infrastrukturen für die Schule das Wünschbare vom Notwendigen getrennt, also die Richtlinien des Kantons dementsprechend ausgelegt werden. Die Schulqualität hängt nach Ansicht der SVP nicht von möglichst luxuriösen Gebäuden ab. Die Verantwortlichen scheinen diesen Grundsätzen bei der Planung ebenfalls einen hohen Stellenwert einzuräumen. Die SVP wird einen Kredit in der aufgezeigten Grössenordnung unterstützen, sofern seitens des Heimatschutzes oder von dritter Seite nicht noch unliebsame Überraschungen auftreten werden.